

Pfingstberg: Benefiz-Abend der evangelischen Gemeinde zugunsten der Namibia-Hilfe ein Riesen-Erfolg

Ein Lied für Afrikas Aids-Waisen

Von unserem Redaktionsmitglied
Thorsten Langscheid

Ihrem Ruf, eine der aktivsten und rührigsten Gemeinden in der ganzen Stadt zu sein, wurde die evangelische Pfingstberggemeinde jetzt einmal mehr gerecht. Angeregt von Elisabeth und Hajo Rickel stellte die Gemeinde ein grandioses Benefizkonzert unter dem Titel „Ein Lied für Namibia“ auf die Beine. Stolzler Erlös des Abends, bei dem die Kirche am Waldblick praktisch bis auf den letzten Platz voll besetzt war: Rund 1530 Euro, die direkt und ohne irgendwelche Verwaltungskosten an die ehemalige Lehrerin Karin Meissner gehen, die seit 2002 in Namibias Hauptstadt Windhoek lebt und dort mit Spendengeldern die Versorgung und Ausbildung vor allem von Aids-Waisenkindern übernimmt.

Interesse an privater Afrika-Hilfe
Pfarrer Hansjörg Jörger freute sich über das enorme Interesse, das seine Gemeinde und zahlreiche Gäste von der katholischen Nachbargemeinde der privaten Afrika-Hilfe entgegenbrachten. Sein Dank galt vor allem den musikalischen Beiträgen unter der Gesamtleitung von Kantorin Elena Kleiser, die neben dem Vocalensemble der Immanuelkirche, der Musikgemeinschaft Da Capo und dem Gospelchor Sing & Fun, als Gäs-

te die Regenbogen-Singer (Leitung Roland Haas) sowie die Jugendband Incarism und das Duo Real Feel, Sabine Hildebrand und Helmut Knopf, auf die Bühne gebracht hatte.

Afrika, das Thema begeisterte Musiker und Publikum gleichermaßen, und so erklangen die fröhliche neue Nationalhymne Südafrikas „Nkosi sikelel i Afrika“ ebenso wie der aus den dreißiger Jahren stammende Zulu-Hit „The Lion sleeps Tonight“ von Solomon Linda – hierzulande bekannt aus dem Walt-Disney-Musical „König der Löwen“. Die Musiker erhielten begeisterten Beifall, besonders die Nachwuchs-Band Incarism (Sebastian Gilles, Lukas Tirpitz, Matthias Gramlich und Klaus Kupferschmitt) für ihren gelungenen unplugged-Auftritt sowie Sabine Hildebrand und Helmut Knopf für ihre wunderbaren Balladen wie zum Beispiel den Bette Middler-Hit „From a Distance“.

Schulgeld, Schulspeisung, Kleidung sowie individuelle Hilfen – dies leistet und organisiert die pensionierte Lehrerin Karin Meissner für mehrere Kinder- und Jugend-Einrichtungen im Windhoeker Township Katutura, ein in den sechziger Jahren entstandenes Elendsviertel, in dem ein großer Teil der schwarzafrikanischen Bevölkerung der Stadt lebt. Dort gibt es neben einer kleinen Zahl von mehr oder weniger norma-



Chorleiterin Elena Kleiser (mit dem Rücken zur Kamera) und ihre Chorgemeinschaft begeisterten beim Benefizabend „Ein Lied für Namibia“ in der evangelischen Pfingstbergkirche.

len Steinhäusern – in solchen sind die beiden Kinderheime Dolam und Orlandis untergebracht – ein schier endloses Meer aus Wellblechhütten, zum großen Teil ohne Strom, Wasser- oder Abwasseranschluss.

Arbeitslosigkeit und Armut sind dort, im Nordwesten der an sich schmucken, europäisch geprägten Stadt Windhoek Ursache für unbeschreibliche soziale Zustände. Hin-

zu kommt die immer mehr um sich greifende Aids-Epidemie, die auch im mit etwa zwei Millionen Einwohnern nur dünn besiedelten Namibia hunderrtausende von Opfern fordert.

Auch fast zwei Jahrzehnte nach dem Ende der Apartheid genannten Rassentrennungspolitik in dem nach der deutschen Kolonialzeit bis 1990 zu Südafrika gehörenden Land

ist der Gegensatz zwischen der winzigen, zumeist weißen reichen Oberschicht und der schwarzen, zumeist bitter armen Mehrheit riesig groß.

Liebevolle Fürsorge und vor allem eine gute Ausbildung, so Karin Meissners Hoffnung, können „ihren“ schwarzen Kindern und Jugendlichen helfen, diese im südlichen Afrika typischen sozialen Gegensätze zu überwinden.

IN KÜRZE

Ingeborg Schiele berichtet

RHEINAU. „Gelingen des Lebens in schwieriger Zeit“ lautet der Titel eines Vortrages, zu dem die Interessengemeinschaft Rheinauer Bürger unter Vorsitz von Klaus Geier für heute, 19.30 Uhr, in den Gemeindesaal der evangelischen Versöhnungskirche Rheinau einlädt. Referentin ist Ingeborg Schiele, dank ihrer samstäglichen Kolumne „Durch meine Brille“ im „Mannheimer Morgen“ weithin bekannt. -tin

Gospelkonzert für Lebenshilfe

RHEINAU. Zu einem Gospel-Konzert mit der Gruppe „Preacherman's Friends“ lädt die Lebenshilfe für Sonntag, 9. März, 18 Uhr, in die Kirche St. Antonius Rheinau, Relaisstraße, ein. Der Eintritt kostet neun beziehungsweise zwölf Euro an der Abendkasse und sieben beziehungsweise zehn Euro im Vorverkauf im Wohnhaus Stengelhof. -tin

Hauptversammlung beim TV

NECKARAU. Seine Hauptversammlung hält der Turnverein (TV) 1884 Neckarau am Freitag, 14. März, 20 Uhr, im Vereinsheim ab. Im Mittelpunkt steht die Neuwahl u. a. des/der Zweiten und Dritten Vorsitzenden und des Schriftführers. Anträge sind bis 7. März abzugeben. -tin

Lindenhof

Passionskonzert bei Johannis

Das nächste Konzert der Johanniskantorei findet statt am Sonntag, 9. März, 17 Uhr, in der Johanniskirche auf dem Lindenhof. Unter der Leitung von Kantorin Hae-Kyung Jung kommen das „Stabat Mater“ für Sopran, Alt, Streicher und Orgel von Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736) sowie „Die Sieben Worte Jesu am Kreuz“ für Soli, Chor, Streicher und Orgel von César Franck (1822-1890) zur Aufführung. Neben der Johanniskantorei und dem Kantatenorchester an Johannis wirken die Gesangssolisten Sabine Goetz (Sopran), Anne Greiling (Alt), Koichiro Tani (Tenor) und Jung-Hyun Moon (Bass) sowie Prof. Christiane Michel-Ostertun (Orgel) mit. Karten zu zwölf und acht Euro (ermäßigt sechs Euro) gibt es an der Abendkasse, im Vorverkauf kosten sie zehn Euro. Bestellungen werden telefonisch unter 0621/81 20 33 oder 82 40 74 und per Mail an haekyungjung@yahoo.de angenommen. Nähere Informationen zum Konzert finden Interessenten unter www.johanniskantorei-mannheim.de. red

Lindenhof

Big-Band-Sound im John-Deere Forum

Die Agentur Allegra präsentiert im Rahmen der Kulturreihe „Musik Plus“ am Sonntag, 9. März, um 19 Uhr im neuen John Deere Forum, John-Deere-Straße 70, die Big Band Rhein-Neckar Rhythm & Brass. Das 18-köpfige Ensemble unter der Leitung von Saxofonist Karl-Heinz Schäfer wurde 1993 gegründet und hat seitdem mehrere CD's produziert und an Festivals in Schweden, Frankreich und Italien teilgenommen. Ein stimmiges musikalisches Konzept, ein Mix aus Arrangements von Count Basie über Peter Herbolzheimer bis Bob Mintzer, zeichnet die Big Band aus und sorgt für gute Laune. Karten und Informationen gibt es unter 0621/8 32 12 70, bei www.allegra-online.de oder im Vorverkauf in der Kalmit-Apotheke, Donnersbergstraße 9. red

Lindenhof: Hauptversammlung der MGV 1886

Mit bewährtem Vorstand singend ins neue Vereinsjahr

Zur Jahreshauptversammlung fanden sich die Mitglieder des Männergesangsverein Lindenhof 1886, Gemischter Chor in der Lanz-Kapelle ein. Traditionell gab es zuerst Kaffee und Kuchen, bevor die Tagesordnung absolviert wurde.

Vorsitzender Walter Merk begrüßte besonders die Ehrenmitglieder Karl und Maria Kümmerle und Elfriede Hilbert sowie die Vorsitzende der BIG Lindenhof, Ute Schneid. Einen Brief von Musikdirektorin Lucia Lewczuk zur Jahreshauptversammlung verlas die stellvertretende Vorsitzende Heidi Knorr. Die Dirigentin betont darin, dass alle Konzerte im vergangenen Jahr erfolgreich verlaufen seien und viel Freude bereiteten. Sie dankt allen, die zum Gelingen beitragen, so den Sängern und Sängern, „die mit Konzentration und Spaß am Gesang das

umfangreiche Liedgut in den Chorproben erarbeiteten“. Und sie dankt Walter Merk „für die gute Zusammenarbeit“. Dieser rief in seinem Tätigkeitsbericht die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2007 in Erinnerung.

Sänger stiften Noten

Einen erfreulichen Kassenbericht legte Kassenwart Erwin Müller vor. Er dankte allen Spendern, unter ihnen Karl und Maria Kümmerle, die den Verein regelmäßig finanziell unterstützen. Für die Kassenprüferinnen bestätigte Ruth Schneid eine ordnungsgemäße Kassenführung. Notenwartin Christel Peikert, die alle Notenmappen der Sängerinnen und Sänger neu angelegt hatte, informierte auch über neue Notensätze, die gestiftet worden waren, unter anderem der „Finkenwalzer“ von Lucia Lewczuk und von Mitglied

Ingrid Lehmann „Ein neuer Tag“. Aus dem Fundus der „Postalia“, die zusammen mit dem gemischten Chor des MGV Lindenhof eine Chorgemeinschaft bildet, sei das „Gloria“ aus der deutschen Messe von Franz Schubert übernommen worden. Christel Peikert selbst hat das alte Liedgut „Aber heute sind wir fidel“ von Hans Otten aufgestöbert.

Einstimmig wurde der komplette Vorstand entlastet. Die Wahlen ergaben keine Veränderung: Notenwartin Christel Peikert, der Walter Merk „für ihre hervorragende Arbeit“ dankte, bleibt weiter im Amt, ebenso die Kassenprüferinnen Ruth Schneid und Edith Baumann. Und Anni Merk wird weiterhin „zu besonderem Einsatz“ zur Verfügung stehen, wozu auch die Organisation verschiedener Ausflüge zählt. Zuletzt nahm Walter Merk eine

Ehrung vor: Für 20-jährige Mitgliedschaft erhielt Helene Werner das „silberne Armband“. Bei belegten Brötchen und Getränken saßen die Mitglieder schließlich noch in gemütlicher Runde zusammen. kim



Der Vorsitzende und die Organisatorin: Walter und Anni Merk. BILD: RITTELMANN

Bewusster leben - natürlich leben.

Natürlichkeit ist unser bestes Argument

Metzgerei Fehrenbacher
0621/24418
Tel. 10 - 68159 Mannheim

Filiale im Vogelstang-Center, ☎ 7 14 13 22

Neuland Fleisch
aus tiergerechter Haltung
in Mannheim nur bei uns

sehr gut

Service ist unsere Stärke

Wir halten Sie mobil

Auto Kress KG
Friedrichstr. 52-54, 68199 Mannheim, Tel. 06 21 - 84 40 00

VW Audi Nutzfahrzeuge

Sanitär-Installation
Bad-Renovierung
Gasheizungen
Rohrreinigungen
Bauspenglerei

BERND MATTLER
Fischerstraße 1 a Mannheim-Neckarau
Telefon 85 64 57 Telefax 85 64 60

Orthopädie - Schuhtechnik

Alwin Schreiber

Anfertigung orthopädischer Schuhe und Innenschuhe · Fußeinlagen nach Maß und Gips
Orthopädische Schuhzurichtungen an Konfektionsschuhen
Lieferant aller Krankenkassen

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9-12.30 u. 14.30-18 h, Mi. 9-12 h (Sa. geschl.)
MA-Neckarau, Friedrichstraße 4, Tel. 85 50 87
Straßenbahnlinie 1 / Buslinie 50, Haltestelle Friedrichstraße.
MA-Feudenheim, Hauptstraße 108, Tel. 79 40 66

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1922 am Friedhof Neckarau

Planung und Ausführung von Außenanlagen
Pflasterarbeiten
Pflanzenverkauf

Trauerfloristik
Grabneuanlage
Dauergrabpflege
Legatgräber

Telefon (06 21) 85 68 90 · Fax (06 21) 86 16 58
www.morasch-mannheim.de

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität

Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!

- Komplette Badrenovierung aus einer Hand
- Behindertengerechte Bäder und Toiletten
- Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmanlagen
- Kanal-/Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
- Badewannen-austausch ohne Fliesenschaden

sonnenklar
heckert gmbh
mannheimer landstraße 15
68782 brühl/baden
T 06202 947 99 66
E info@heckert-markisen.de
H www.heckert-markisen.de

Markisen
Überdachungen
Wintergärten

heckert sonnenschutztechnik
Winterpreise bis 19.03.2008

Zeitungsleser wissen mehr!